

# Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2004

vom 9. Dezember 2003

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie Artikel 8 Absatz 2 des Reglements  
des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. September 2003,<sup>2</sup>  
*beschliesst:*

## **Art. 1**

Folgende Zahlungskredite werden für 2004 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
  - 4,2 Millionen Franken für die Projektaufsicht
  - 753,5 Millionen Franken für die Lötschberg-Basislinie
  - 834,3 Millionen Franken für die Gotthard-Basislinie
  - 1,36 Millionen Franken für den Ausbau Surselva
  - 3,1 Millionen Franken für den Anschluss der Ostschweiz
  - 17,75 Millionen Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
  - 95,3 Millionen Franken für Ausbauten am übrigen Streckennetz
- b. BAHN 2000:
  - 400 Millionen Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
  - 4 Millionen Franken für Planungsstudien der 2. Etappe
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
  - 8,95 Millionen Franken für Planungsstudien
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen:
  - 180 Millionen Franken für Lärmschutzmassnahmen

<sup>1</sup> SR 742.140

<sup>2</sup> Im BBl nicht veröffentlicht

**Art. 2**

Von den nach Artikel 1 des vorliegenden Bundesbeschlusses bewilligten Zahlungskrediten bleiben 18,9 Millionen Franken der zweiten NEAT-Bauphase der Gotthard-Basislinie gesperrt.

**Art. 3**

Vom Voranschlag 2004 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

**Art. 4**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 3. Dezember 2003

Der Präsident: Fritz Schiesser  
Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 9. Dezember 2003

Der Präsident: Max Binder  
Der Protokollführer: Ueli Anliker